

TOPSERV

Bundesweit regional.

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023



Berichtsstandard: DNK-Erklärung mit Leistungsindikatoren-Set GRI SRS
Global Reporting Initiative Standards for Sustainability Reporting

Mitglied
TOPSERV

topserv.de



Kontakt:

TOPSERV-Fachhandelsgruppe
Nachhaltigkeitsmanagement
Axel Mühlhausen

Topserv Service GmbH
In der Lach 6a
66271 Kleinblittersdorf
E-Mail: axel.muehlhausen@topserv.de



Vorwort

Aus dem Zusammenschluss vier mittelständischer Familienunternehmen entstanden, bieten wir eine flächendeckende bundesweite Versorgung und unterscheiden uns durch ein erweitertes Produktportfolio. Durch smarte E-Business-Lösungen, innovative Reinigungsrobotik und nachhaltige 360 Grad Dienstleistung profitieren unsere Kunden von optimierten Prozessen. Wir bieten bundesweit Beratung und Vorführung an durch die unsere Kunden besser werden.

Wir sind TOPSERV!



Als Großhandelsunternehmen sind wir zentrales Glied in der Wertschöpfungskette und nehmen unsere Verantwortung in beide Richtungen wahr. Einerseits wählen wir unsere Lieferanten sorgfältig aus und verpflichten sie durch unseren Code of Conduct zu nachhaltigen Handlungsweisen. Andererseits beraten wir unsere Kunden, um ihren Betrieb nachhaltiger und effizienter aufzustellen. Wir sind uns also der Verantwortung unserer Gruppe bewusst und möchten an dieser Stelle unsere Anstrengungen, Fortschritte und Ziele im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung, innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens offenlegen.

Unser Anspruch ist es die Wirksamkeit des Qualitäts- und Umweltmanagements für TOPSERV zu garantieren und ein umfassendes Bewusstsein für Umwelt bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sicherzustellen. Denn wir sind zukunftsfähig aufgestellt durch eine Nachhaltigkeitsstrategie, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in Einklang bringt. Wir werden auch zukünftig eines der nachhaltigsten Unternehmen unserer Branche sein.

Hochachtungsvoll,

Klaus Agsteiner – Geschäftsführer

DNK-Kriterien

0: Allgemeine Informationen

1 – 10: Nachhaltigkeitskonzept

1. Strategie
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette
5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
8. Anreizsysteme
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
10. Innovations- und Produktmanagement

11 – 20: Nachhaltigkeitsaspekte

11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
13. Klimarelevante Emissionen
14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengleichheit
16. Qualifizierung, Entwicklung, Förderung
17. Menschenrechte
18. Gemeinwesen
19. Politische Einflussnahme
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Gender-Disclaimer:

Die in diesem Bericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit weitgehend verzichtet.

0: Allgemeine Informationen

Die TOPSERV Fachhandelsgruppe, mit insgesamt 23 Standorten im gesamten Bundesgebiet, ist ein Zusammenschluss von 4 führenden mittelständischen Familienunternehmen, die, seit einigen Jahren schon, nachhaltiges Handeln fest in ihrer Unternehmensstrategie verankert haben. Alle an der TOPSERV beteiligten Unternehmen leisten in Sachen Umweltschutz schon immer ein Stück mehr, als man es von Ihnen erwartet und gehören damit schon seit Jahren sicher zu den nachhaltigsten Unternehmen ihrer Branche.

Wir bieten vollumfängliche Versorgungslösungen in vielen Bereichen:

- Reinigung und Hygiene, marktführende Exklusivpartner und starke Handelsmarken
- Pflege, Medizinischer Bedarf, Inkontinenzbedarf
- Reinigungsmaschinen und Robotik
- Berufskleidung und Arbeitsschutz
- Gastronomiebedarf

Flächendeckende bundesweite Versorgung:

- 1.000 Mitarbeiter in der Gruppe
- 180+ Experten im Außendienst
- 150.000+ Artikel im Sortiment
- Eigene Logistik mit mehr als 200 Lieferfahrzeugen
- Smarte E-Business-Lösungen
- Innovative Reinigungsrobotik
- Nachhaltige 360 Grad Dienstleistung mit individuellen, kundentoptimierten Prozessen

Unsere Kunden kommen aus den Bereichen:

- Gebäudereinigung und Facility Management
- Krankenhäuser, Arztpraxen und Pflegeheime
- Gastronomie und Hotellerie
- Industrie, Gewerbe und Handwerk
- Büro- und Verwaltungswesen
- Kommunale Einrichtungen
- Schulen, Sport- und Tagesstätten

Seit 2024 besteht ein zentrales Nachhaltigkeitsmanagement für die TOPSERV-Fachhandelsgruppe, mit dem Ziel die Maßnahmen zu synchronisieren und weiter auszubauen.

1 – 10: Nachhaltigkeitskonzept

1. (Nachhaltigkeits-) Strategie / Eckpunkte

1) Vorbildfunktion

Wir sind nachhaltig aus eigener Überzeugung. Wir möchten Vorreiter und Ideengeber nicht nur in unserer Region sein. Das Ziel unserer Unternehmensstrategie ist, dass wir ausgewiesen zu den nachhaltigsten Unternehmen unserer Branche gehören.

2) Unterstützung der Agenda 2030

Nachhaltigkeit bezieht sich auf ökologische, ökonomische und soziale Aspekte unseres Wirkens. Wir werden die Auswirkungen unserer unternehmerischen Tätigkeiten auf die SDGs, die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele, ständig analysieren und optimieren.

3) Professionelle Prozesse und Strukturen

Unser Anspruch ist es, die Wirksamkeit unseres Qualitäts- und Umweltmanagements für alle verbundenen Unternehmen der TOPSERV-Gruppe zu garantieren und ständig weiterzuentwickeln.

4) Beispielhafte Unternehmenskultur

Wir fördern Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz und sind regional und überregional ein verantwortungsvoller Arbeitgeber. Dadurch tragen wir zu einem umfassenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei allen Mitarbeitenden bei.

5) Systematische Integration der Nachhaltigkeit in alle Geschäftstätigkeiten

Es ist uns wichtig, weitsichtig und rücksichtsvoll mit natürlichen Ressourcen umzugehen und wir stehen für soziale Gerechtigkeit, menschenwürdige Arbeit und regionales Wirtschaftswachstum. Diese Eckpunkte werden von allen Mitarbeitenden und den Fachabteilungen bei allen Geschäftsprozessen reflektiert und vertreten. Dadurch erreichen wir Stabilität und Reputation für das Unternehmen.

6) Rechtskonformität

Die Einhaltung von geltenden Gesetzen, Regelungen und Vorgaben ist für uns selbstverständlich. Als Mitglied im United Nations Global Compact haben wir uns darüber hinaus verpflichtet auf Grundlage der 10 Prinzipien verantwortungsvoll zu handeln.

7) Transparentes Handeln

Es ist uns wichtig, dass Führungskräfte ihre Entscheidungsprozesse und Handlungen nachvollziehbar und offen kommunizieren. Das motiviert die Mitarbeiter und stärkt das Vertrauen bei den Geschäftspartnern. Wir erkennen unsere eigenen Unzulänglichkeiten und arbeiten an Prozessen für eine fortlaufende Verbesserung. Greenwashing wird nicht geduldet. Im Ergebnis erlangen wir dadurch größtmögliche Qualität, Verlässlichkeit und damit Kundenzufriedenheit.

8) Partnerschaften und Kooperationen

Wir arbeiten bevorzugt mit Lieferanten, die unser Werteverständnis teilen, insbesondere die ökologische Verträglichkeit und die Achtung von Menschenrechten, so bieten wir unseren Kunden optimale Produkte und unterstützen sie bei ihrer eigenen nachhaltigen Ausrichtung.

2. Wesentlichkeit

Ökologisches, sozioökonomisches und politisches Umfeld

Die TOPSERV-Fachhandelsgruppe ist ein bundesweit agierendes Handelsunternehmen. Unsere Kunden und unsere Lieferanten sind in sehr vielen unterschiedlichen Branchen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Anforderungen tätig. In diesem Umfeld sind wir von den Entwicklungen in verschiedenen Bereichen betroffen und müssen unsere Geschäftstätigkeit entsprechend, unter Berücksichtigung unserer eigenen Werte und Ziele, ständig analysieren und ggf. nachjustieren.

Die Interessen aller Stakeholder werden in der Planung und Durchführung unserer Geschäftsaktivitäten berücksichtigt. Der Austausch mit Stakeholdern und die Berücksichtigung ihrer Interessen ist seit jeher Teil unserer Geschäftsaktivitäten. Wir stehen in engem Kontakt mit unseren Kunden und mit unseren Lieferanten. Nicht weniger wichtig ist der konstruktive Austausch mit unseren Mitarbeitenden, von denen wir uns regelmäßig Feedback und Verbesserungsvorschläge einholen. Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert seine Aufgaben und Tätigkeiten im Unternehmen zu analysieren, im Hinblick auf die Fragestellungen:

- Welchen Einfluss hat die Tätigkeit auf den Betriebsablauf und das wirtschaftliche Ergebnis des Unternehmens?
- Welchen Einfluss hat die Tätigkeit auf die vorausgestellten 8 Eckpunkte der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens?
- Wie kann die Tätigkeit im Sinne des Unternehmens optimiert werden.

Ideen und Verbesserungsvorschläge werden direkt oder per Postkasten an die Unternehmensführung weitergeleitet. Daraus ergeben sich ggf. neue Impulse oder Korrekturen für die Betriebsabläufe des Unternehmens.

Nachhaltigkeitsthemen

Die Nachhaltigkeitsthemen unserer Geschäftstätigkeit wurden anhand der 17 globalen Entwicklungsziele in verschiedenen Unternehmensbereichen identifiziert und später priorisiert. Weiterhin werden Nachhaltigkeitsthemen über die Einkaufs- und Vertriebsabteilungen unter Einbeziehung entscheidender Stakeholder, wie Lieferanten und Kunden, diskutiert bzw. gesammelt. Auch diese Ergebnisse fließen in die Wesentlichkeitsanalyse und die Priorisierung der wesentlichen Themen ein.



Der Klimawandel ist ein zentrales Thema im ökologischen Umfeld. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt, die Biodiversität und die Lebensbedingungen sind von großer Bedeutung. Ein Großteil unseres Produktportfolios, wie Hygiene- und Reinigungsmittel oder Einwegprodukte, haben negative Umweltauswirkungen, die zu analysieren und zu begrenzen sind. Darüber hinaus verursacht unsere Auslieferungslogistik CO₂-Emissionen in erwähnenswerter Höhe. Unsere Hauptaktivitäten zur Erreichung unseres Ziels, eines der nachhaltigsten Unternehmen unserer Branche zu sein, wird sich auf diese beiden Punkte richten, aber nicht darauf beschränken.

Wir haben uns zunächst einen Überblick über unsere gegenwärtigen und potenziellen positiven wie auch negativen Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung verschafft. Dann haben wir bewertet, wie groß, schwerwiegend und wahrscheinlich gegenwärtige und potenzielle negative Auswirkungen sind. Die Bedeutung dieser Auswirkungen für zentrale Stakeholder und die Chancen für unser Unternehmen, durch Ressourceneffizienz an Wettbewerbsfähigkeit zu gewinnen, wurden evaluiert.

Aus den genannten Überlegungen ergeben sich zunächst die folgenden wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen für die Unternehmensgruppe:

Inside-out-Perspektive

1. Kraftstoffverbrauch und Emissionen unserer Fahrzeugflotte (13+15)
2. Energieverbrauch vs. Energieerzeugung an den Unternehmensstandorten (7+13+15)
3. Geschäftspapierverbrauch und Verpackungsmaterial, Abfallaufkommen (13+14+15)
4. Verhaltenskodex für die Unternehmensführung und die Mitarbeitenden inkl. Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten (3+4+5+8+10)

Outside-in-Perspektive

1. Beurteilung und Reduktion des Sortiments-CO₂-Fußabdruckes inkl. Anlieferung (13+14+15)
2. Beurteilung und Neuordnung der Lieferanten nach Nachhaltigkeitskriterien und Verhaltenskodex für Lieferanten (3+5+8+10+12)
3. Unterstützung unserer Kunden bei der eigenen nachhaltigen Ausrichtung (3+5+8+10+12)
4. Soziale Projekte, Umweltprojekte (3+13+14+15+17)

Chancen und Risiken

Aus der hier dargestellten Priorisierung der Nachhaltigkeitsthemen und unserer Methodik zunächst den aktuellen Status festzustellen, um daraus detaillierte Maßnahmen für die Optimierung zu entwickeln, ergeben sich Chancen für die TOPSERV, durch gegenwärtige oder potenzielle positive Auswirkungen im Sinne der SDGs zu wachsen oder zu profitieren durch eine teilweise Neuausrichtung für das Erschließen neuer Marktsegmente.

Schlussfolgerungen

Anhand der festgestellten und priorisierten Nachhaltigkeitsthemen sind auch unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele auszurichten. Dadurch haben wir die Möglichkeit, positiv zu den SDGs beizutragen und potenzielle negative Auswirkungen zu vermeiden.



3. Ziele

Wir möchten unsere Bedürfnisse und Ziele mit den Bedürfnissen der Natur, der Menschen und zukünftiger Generationen in Einklang bringen, nur so können wir langfristig erfolgreich sein. Wir werden die Auswirkungen unserer unternehmerischen Tätigkeiten mit Blick auf die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele ständig analysieren und optimieren.

Das ist zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Mit ihr möchten wir sicherstellen, dass wir die Schwerpunkte setzen, die unser Geschäft am stärksten beeinflussen und auf die wir durch unsere Geschäftstätigkeit einen großen Einfluss nehmen können. Wir möchten nachhaltig Wirtschaften, innerhalb unseres Geschäftsbetriebs, aber vor allem in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten über unsere Nachfrage und mit unseren Kunden über unser Angebot an Produkten und Dienstleistungen. Wir sehen darin eine Chance für unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der SDGs.

Wie wir in der Wesentlichkeitsanalyse festgestellt haben, ist der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und die damit verbundene Reduktion unseres CO₂-Fußabdruckes unser Hauptanliegen. Durch eine möglichst weitgehende Ermittlung unserer gegenwärtigen klimarelevanten Emissionen und die Beurteilung unseres Produktportfolios werden wir, in Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten, den aktuellen Status unserer Geschäftstätigkeit erfassen. Auf dieser Basis werden wir, unter Einbeziehung aller Fachabteilungen, detaillierte Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂e-Emissionen erarbeiten und ihre Wirksamkeit in regelmäßigen Abständen überprüfen und in Form eines Nachhaltigkeitsberichtes offenlegen. Da diese Maßnahmen von allen Mitarbeitenden getragen und umgesetzt werden müssen, sollen regelmäßige Mitarbeiterschulungen durchgeführt werden.

Auch heute schon sind einige Maßnahmen in der Unternehmensstrategie verankert und führen zu einer kontinuierlichen Steigerung der Nachhaltigkeit in der TOPSERV-Gruppe.

Die meisten Standorte der TOPSERV haben bereits ein funktionierendes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001 und haben darüber hinaus schon sehr viele zusätzliche Maßnahmen zum Wohle der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, der Gesellschaft und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, umgesetzt. Diesen Status werden wir kurzfristig auf alle Standorte ausweiten.



An einigen Standorten nutzen wir erneuerbare Ressourcen für die Eigenversorgung und Wärmepumpen zur weiteren Reduktion der Nutzung von fossilen Brennstoffen. Durch den Einsatz von großflächigen PV-Anlagen und Windrädern werden aktuell mehr als 1.500 MWh grüner Strom pro Jahr für den Eigenverbrauch erzeugt. Weitere PV-Anlagen, mit einer Leistung von 500 MWh pro Jahr sind in der Planung. Strom von externen Anbietern ist an einigen Standorten schon zu 100 % CO₂ neutral. Diese Maßnahmen führen aktuell schon zu einer jährlichen Ersparnis von 850 t CO₂e und sollen zukünftig weiter ausgebaut werden.

Wir sehen Umweltschutz nicht als Einschränkung, sondern als Chance. Bei den aktuellen Sanierungen und Neubauten von Unternehmensstandorten nutzen wir nachhaltige Technologien und setzen Ressourcen im Sinn der Kreislaufwirtschaft ein. Wir erleben erwähnenswerte Energieeinsparung durch große Tageslichteinlässe, LED-Technik, auch in den Lagerhallen, und intelligente Lichtsteuerung. Durch den Einsatz von Wärmepumpen können einige Standorte per Fußbodenheizung fast ohne Nutzung externer Energie beheizt werden. Außerdem besteht die PKW-Flotte schon weitgehend aus Hybrid- und Elektrofahrzeugen, die teilweise durch selbsterzeugten Solarstrom geladen werden. Die aktuelle LKW-Flotte erfüllt die Euro 5/6 Abgasnorm und soll zukünftig mit dem neuen Biodiesel HVO 100 betrieben werden. Darüber hinaus werden über die digitale Tourenplanung Lieferrouten optimiert. Auch im Umgang mit Abfällen forcieren wir Recycling und Kreislaufwirtschaft. Außerdem arbeiten wir, im Rahmen der Unternehmensstrategieentwicklung, ständig an neuen Konzepten zur CO₂- und Abfall-Reduzierung.

Diese weitgehende Nutzung von erneuerbaren Ressourcen, energieeffizienten Geschäftsprozessen und Reduzierung von Abfällen infolge von Recyclingsystemen, führen zu einer erheblichen Reduktion der CO₂-Emissionen und können außerdem zu Kosteneinsparungen führen.

Natürlich schließen wir für unser nachhaltiges Handeln auch jetzt schon die gesamte Lieferkette mit ein. So arbeiten wir bevorzugt mit Lieferanten zusammen, die unser Werteverständnis nachweislich teilen, insbesondere die ökologische Verträglichkeit und die Achtung von Menschenrechten. Das lassen wir uns von unseren Lieferanten bestätigen, indem diese unseren entsprechnenden Code of Conduct unterzeichnen. So sind wir langfristig in der Lage unseren Kunden optimale Produkte zu liefern und sie bei ihrer eigenen nachhaltigen Ausrichtung zu unterstützen.

**Code of Conduct für Lieferanten
der TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner**



STAND: 20.07.2022
Dieser Code of Conduct definiert die Grundsätze und Anforderungen von der TOPSERV Gruppe & ihrer Kooperationspartner an ihre Lieferanten bezüglich deren Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Wir verlangen von unseren Lieferanten:

- Einhaltung der Gesetze
 - die Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung(en) einzuhalten.
- Verbot von Korruption und Bestechung
 - keine Form von Korruption oder Bestechung zu tolerieren oder sich in irgendeiner Weise darauf einzulassen – einschließlich jeglicher gesetzeswidriger Zahlungangebote oder ähnlicher Zuwendungen an Regierungsbeamte – um die Entscheidungsfindung zu beeinflussen.
- Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter¹
 - die Chancengleichheit und Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter zu fördern ungeachtet ihrer Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialen Herkunft, etwaiger Behinderung, sexuellen Orientierung, politischen oder religiösen Überzeugung sowie ihres Geschlechts oder Alters
 - die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen zu respektieren
 - niemanden gegen seinen Willen zu beschäftigen oder zur Arbeit zu zwingen
 - eine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften nicht zu dulden, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung
 - Verhalten (einschließlich Gesten, Sprache und physische Kontakte) nicht zu dulden, das sexual, Zwang ausübend, bedrohend, missbräuchlich oder aussetzend ist
 - für angemessene Entlohnung zu sorgen und den gesetzlich festgelegten nationalen Mindestlohn zu gewährleisten
 - die im jeweiligen Staat gesetzlich festgelegte maximale Arbeitszeit einzuhalten
- Verbot von Kinderarbeit²
 - keine Arbeiter einzustellen, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen können. In Ländern, die bei der ILO Konvention 138 unter die Ausnahme für Entwicklungsländer fallen, darf das Mindestalter auf 14 Jahre reduziert werden.
- Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter
 - Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit gegenüber seinen Mitarbeitern zu übernehmen;
 - Risiken einzuschätzen und für bestmögliche Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu sorgen;
 - Trainings anzubieten und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter beim Thema Arbeitssicherheit fachkundig sind;
 - ein Arbeitssicherheitsmanagementsystem aufzubauen oder anzuwenden.
- Umweltschutz³
 - den Umweltschutz hinsichtlich der gesetzlichen Normen und internationalen Standards zu beachten;
 - Umweltbelastungen zu minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern
 - ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder ein gleichwertiges System aufzubauen oder anzuwenden.
- Lieferkette
 - die Einhaltung der Inhalte des Code of Conduct bei seinen Lieferanten bestmöglich zu fördern
 - die Grundsätze der Nicht-Diskriminierung bei der Auswahl seiner Lieferanten und im Umgang mit diesen einzuhalten

¹ Erklärung der Menschenrechte der Resolution 217 A (III) vom 10.12.1948, <http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/udhr/Pages/declaration.aspx>
² Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, <http://www.ilo.org/public/english/declaration/declaration.htm>
³ Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung, http://www.un.org/Depts/los/convention_agreements/convention_treaties/rio_declaration.htm

**Code of Conduct für Lieferanten
der TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner**



STAND: 20.07.22
Erklärung des Lieferanten
(zum Code of Conduct für Lieferanten der TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner)

Hiermit bestätigen wir:

1. Wir haben den „Code of Conduct für Lieferanten der TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner“ (hiernach „Code of Conduct“) erhalten und verpflichten uns hiermit, ggf. zusätzlich zu unseren Verpflichtungen aus Lieferantenverträgen mit der TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner, die Grundsätze und Anforderungen dieses Code of Conduct einzuhalten.
2. Wir werden unser Bestmögliches tun, die Inhalte des „Code of Conduct“ an unsere Lieferanten weiterzugeben und sie zur Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen zu überzeugen.
3. Wir sind einverstanden, dass die TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner oder durch die TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner beauftragte unabhängige Dritte nach vorheriger Terminabsprache Inspektionen (Audits) zur Überprüfung der Einhaltung des „Code of Conduct“ in unseren oder bei von uns beauftragten Dritten Produktionsanlagen, Betrieben sowie Lagerhallen durchführen dürfen.
4. Wir werden die TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner unverzüglich von einer Verletzung der im „Code of Conduct“ enthaltenen Verpflichtungen unsererseits unterrichten. Werden öffentlich – bspw. in den Medien – Vorwürfe gegen uns wegen angeblicher Verletzung der im „Code of Conduct“ enthaltenen Verpflichtungen erhoben oder wegen anderer Vorfälle, die für die TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner die Gefahr eines Reputationsschadens begründen könnten, werden wir der TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner auf Verlangen unverzüglich eine Stellungnahme zur Verletzung des „Code of Conduct“ bzw. zu den vorgeworfenen Vorwürfen in schriftlicher Form zukommen lassen.
5. Wir sind einverstanden, dass die TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner ohne weitere Ausgleichsansprüche unsererseits, berechtigt ist, bestehende Lieferantenverträge und/ oder auf deren Grundlage erteilte Bestellungen schriftlich fruchtlos zu kündigen, falls wir
 - gegen Verpflichtungen aus dem „Code of Conduct“ verstoßen oder
 - gebotenen Mitwirkungspflichten nicht im erforderlichen Umfang nachkommen.
 Sofern das kurzfristige Abstellen einer von oben genannten Pflichtverletzung unsererseits möglich ist, ist die TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner erst dann berechtigt, das in Absatz 6 dieser Erklärung genannte Kündigungsrecht auszuüben, wenn die TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner uns zur Beseitigung der Pflichtverletzung eine angemessene Frist gesetzt hat und diese fruchtlos verstrichen ist.
6. Wir sind einverstanden, dass für diese Erklärung das materielle Recht, das gerichtliche Verfahren und der Gerichtsstand gelten, die für die Beschaffungsverträge und/ oder Bestellungen zwischen der TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner und uns vereinbart werden. Im Falle, dass keine derartige Vereinbarung besteht, unterliegt diese Erklärung dem Gerichtsstand und materiellen Recht (unter Ausschluss der Normen, die auf andere Rechtsverordnungen verweisen) am Sitz der TOPSERV Gruppe & Kooperationspartner.

Ort, Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Unser Ziel ist, dass möglichst alle Lieferanten unseren Code of Conduct unterzeichnen. Darüber hinaus werden wir kurzfristig interne Regeln für die verantwortungsvolle nachhaltige Beschaffung erarbeiten und implementieren. Wir werden weiterhin unser Sortiments-Angebot an nachweislich nachhaltigen Produkten ausbauen und diese bevorzugt anbieten und wir werden unsere Kunden über unsere nachhaltige Unternehmensausrichtung verstärkt aufklären.

Wir sind Mitglied im United Nations Global Compact und haben uns damit verpflichtet im Sinne der 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, für eine menschenwürdige Zukunft, zu agieren. Wir unterstützen die 10 Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruption und fördern diese, im Rahmen unseres Einflussbereiches.



Global Compact
Netzwerk Unternehmen

**Zehn Prinzipien
des UN Global Compact**

- 1** UNTERNEHMEN SOLLEN DEN SCHUTZ DER INTERNATIONALEN MENSCHENRECHTE UNTERSTÜTZEN UND ACHTEN.
- 2** UNTERNEHMEN SOLLEN SICHERSTELLEN, DASS SIE SICH NICHT AN MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN MITSCHULDIG MACHEN.
- 3** UNTERNEHMEN SOLLEN DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT UND DIE WIRKSAME ANERKENNUNG DES RECHTS AUF KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN WAHREN.
- 4** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE BESEITIGUNG ALLER FORMEN VON ZWANGSARBEIT EINTRETEN.
- 5** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE ABSCHAFFUNG VON KINDERARBEIT EINTRETEN.
- 6** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON DISKRIMINIERUNG BEI ANSTELLUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT EINTRETEN.
- 7** UNTERNEHMEN SOLLEN IM UMGANG MIT UMWELTPROBLEMEN DEM VORSORGEPRINZIP FOLGEN.
- 8** UNTERNEHMEN SOLLEN INITIATIVEN ERGRIFFEN, UM EIN GRÖßERES UMWELTBESWUSSTSEIN ZU FÖRDERN.
- 9** UNTERNEHMEN SOLLEN DIE ENTWICKLUNG UND VERBREITUNG UMWELTFREUNDLICHER TECHNOLOGIEN BESCHLEUNIGEN.
- 10** UNTERNEHMEN SOLLEN GEGEN ALLE ARTEN DER KORRUPTION EINTRETEN, EINSCHLIEßLICH ERPRESSUNG UND BESTECHUNG.

Der Erfolg der TOPSERV resultiert aus der Vielzahl von hochqualifizierten und begeisterten MitarbeiterInnen, deshalb ist uns deren Wohlbefinden und Entwicklung besonders wichtig. Wir fördern die Vereinbarung von Beruf, Familie und Verpflichtungen durch flexible Arbeitszeitmodelle, bieten ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze und stärken den „Team-Spirit“ durch Zusammenkünfte, Feste und besondere Events. Alle Mitarbeitenden haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit besonderen Anliegen an die Abteilungs- oder Unternehmensleitung zu wenden und alle Vorgesetzten sind aufgefordert sich, gemäß Verhaltenskodex, vorurteilsfrei, fair, nichtdiskriminierend und auf Augenhöhe mit den jeweiligen Anliegen auseinanderzusetzen. Über Corporate Benefits haben z.B. Mitarbeitende Zugang zu vergünstigten Fitness-Angeboten oder Preisnachlässen bei einer Vielzahl von Anbietern und in unseren Kantinen bieten wir Snacks und Mittagessen zum Selbstkostenpreis an. Nicht zuletzt über unsere Akademien bieten wir Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle internen und externen Stakeholder an.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Der Sinn unseres Unternehmens ist der auskömmliche Verkauf unseres Produktsortimentes und der damit korrespondierende Kundenservice, mit dem Ergebnis eine Vielzahl von zufriedenen und wiederkehrenden Kunden zu generieren. Damit kommt uns in der Wertschöpfungskette, mit Blick auf unsere Nachhaltigkeitsziele, eine besondere Bedeutung zu. Wir sind weder Produzent noch Endverbraucher von unseren Produkten, müssen aber dennoch den gesamten Lebenszyklus im Blick haben.

Zunächst müssen Produkte, welche sich bereits in unserem Sortiment befinden oder aufgenommen werden sollen, anhand ihrer Inhaltsstoffe, oder ggf. ihrer schon erfolgten Zertifizierung eines anerkannten Nachhaltigkeitslabels, bewertet werden. Dabei ist auch die Recyclingfähigkeit der verwendeten Materialien von großer Bedeutung.

Zusätzlich werden auch die Lieferanten einer Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen. Es werden zukünftig nur Lieferanten berücksichtigt, die den entsprechenden Code of Conduct unterzeichnet haben. Darüber hinaus wird eine Rangliste für jeweilige Lieferanten erstellt, die neben wirtschaftlichen Kriterien auch nachhaltige Handlungsweisen berücksichtigt. Zur verantwortungsbewussten Beschaffung gehört auch die Anlieferung der Handelswaren. Sicher werden regionale Lieferanten besser bewertet, in Bezug auf CO₂-Emissionen der Anlieferung.

Im nächsten Glied der Wertschöpfungskette befindet sich der Geschäftsbetrieb an den einzelnen Standorten der TOPSERV-Fachhandelsgruppe. Die schon beschriebene Nachhaltigkeitsstrategie und alle damit verbundenen Maßnahmen gelten in allen Bereichen des Unternehmens, Lager und Logistik, Verwaltung, Marketing, Vertrieb und Kundenservice.

Dem Vertrieb und dem Kundenservice kommen die besondere Bedeutung zu, die Kunden im Sinne der Nachhaltigkeitskriterien zu beraten und bei der Produktauswahl zu unterstützen. Wir möchten bevorzugt besonders nachhaltige Produkte von unseren Premiumpartnern und Eigenmarken anbieten. Nachhaltiger Kundenservice ist für uns eine möglichst individuelle Betreuung. Das bedeutet, die jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen und darauf angepasste Services anzubieten. Wir erstellen individuelle Kundenprofile und erarbeiten entsprechende Angebote und Lösungen. Kunden fühlen sich auf diese Weise besonders verstanden und wertgeschätzt, was schließlich die Zufriedenheit und die Loyalität gegenüber unserem Unternehmen erhöht.

Außendienstmitarbeiter sind außerdem aufgefordert zusätzliche Geschäfts- und Optimierungsmöglichkeiten vor Ort zu erkennen und entsprechende Lösungen anzubieten. Diese Mitarbeiter, die unsere Philosophie und unsere Strategie direkt vor den Kunden vertreten, werden besonders intensiv geschult. Ein gutes Zeitmanagement, effektives Handeln, Flexibilität und die Fähigkeit des Zuhörens, Empathie und Kritikmanagement gehören zu den elementaren Bestandteilen für exzellenten Kundenservice. Nur wer diese Dinge beherrscht, schafft es, ein vertrauensvolles und nachhaltiges Verhältnis zwischen Kunden und Unternehmen aufzubauen.

5. Verantwortung

Der Leiter der Nachhaltigkeitsabteilung der TOPSERV-Fachhandelsgruppe, Axel Mühlhausen, besetzt eine Stabsstelle innerhalb der Unternehmensgruppe und berichtet direkt an die Inhaber und Geschäftsführer. Die Nachhaltigkeitsabteilung arbeitet eng mit den Führungskräften der Fachabteilungen der TOPSERV-Gruppe zusammen und wird bedarfsgemäß weiter ausgebaut. Auf diese Weise können Ideen und Maßnahmen, welche gemeinsam erarbeitet werden, direkt kommuniziert und auch umgesetzt werden.

6. Regeln und Prozesse

Die TOPSERV ist ein Zusammenschluss aus 4 familiengeführten Unternehmensgruppen, die jeweils schon eine lange Tradition haben. Der Erfolg dieser Unternehmen begründet sich mit der Leistungsbereitschaft und der Loyalität der Mitarbeitenden und diese Eigenschaften sind das Resultat guter Unternehmensführung mit den dazugehörigen, vermittelten Werten, internen Regeln und Prozessen.

Darüber hinaus sind alle Unternehmen der TOPSERV zertifiziert nach DIN ISO 9001 Qualitätsmanagement und die meisten haben auch schon ein Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001. Daraus ergibt sich eine Handlungsstruktur mit vorgegebenen Verfahrensanweisungen und diesbezüglichen Verantwortlichkeiten hinsichtlich Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit in allen Geschäftsbereichen, die in den Fachabteilungen laufend weiterentwickelt werden.

Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sind für uns selbstverständlich und die Basis unseres Handelns. TOPSERV appelliert an alle MitarbeiterInnen, Verstöße zu melden. Denn nur so wird sichergestellt, dass wir fair gegenüber unseren KundInnen und auch innerhalb unseres Unternehmens handeln. Auf Wunsch werden Verstöße anonym entgegengenommen und selbstverständlich vertraulich behandelt.

Zu den Richtlinien unseres Unternehmens gehört auch der Verhaltenskodex für Lieferanten und auch für jeden Mitarbeiter, der nicht nur das faire und menschenwürdige Miteinander regelt, sondern auch auf nachhaltige Verhaltensweisen hinweist.

Nicht zuletzt haben wir uns, wie schon berichtet wurde, den 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichtet.

7. Kontrolle

Alle erforderlichen Daten aus den Bereichen Qualitäts- und Umweltmanagement müssen, für jeden einzelnen Standort, mindestens jährlich erfasst werden. Darüber hinaus werden alle zusätzlichen nachhaltigkeitsrelevanten Daten erfasst und in Form eines jährlichen konsolidierten Nachhaltigkeitsberichtes offengelegt. Durch den Vergleich der gewonnenen Kennzahlen kann die Wirksamkeit von eingeleiteten Nachhaltigkeitsmaßnahmen verifiziert werden, oder es können Optimierungen implementiert werden.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7 – GRI SRS–102-16

Werte und Grundsätze der TOPSERV-Unternehmensgruppe

- Integrität gegenüber unseren MitarbeiterInnen, Lieferanten, Kunden und der Gesellschaft, den 10 Prinzipien des UN Global Compact folgend
- Umweltbewusst und ressourcenschonend handeln
- Kundenorientierung
- Zuverlässigkeit
- Qualität
- Wirtschaftsleistung / Ergebnis

Standards und Verhaltensnormen der Organisation

- Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter und Lieferanten
- Unternehmensstrategie und Ziele
- Qualitätsmanagementsystem inkl. Arbeitsschutz, Prozessanweisungen und Schulungsmaßnahmen
- Umweltmanagementsystem und Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- Alle geltenden Gesetze und Vorschriften

8. Anreizsysteme

Die Nachhaltigkeitsstrategie der TOPSERV-Unternehmensgruppe spiegelt die tiefste Überzeugung der Unternehmensinhaber und aller Mitarbeiter wider, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und nur gemeinsam die Unternehmensziele realisieren zu können. Das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen hat in der gesamten Unternehmensgruppe die notwendige Priorität und ist ein gemeinsames Werk. Der Anreiz dafür ist der Nutzen für die Gesellschaft, damit profitiert auch jeder Einzelne davon.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8 - GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik der TOPSERV basiert auf Fairness, ist leistungsgerecht, marktbasiert und liegt über dem gesetzlichen Mindestlohn. Diese Basis wird regelmäßig geprüft und angepasst. Mit der Ausgestaltung unserer Vergütungsmodelle tragen wir den Übereinkommen der ILO (Nr. 100 sowie Nr. 131) Rechnung, die sowohl die Zahlung gleichen Lohns für gleiche Arbeit vorsehen als auch Lohnzahlungen in der Gestalt einfordern, dass sie zur Deckung der Grundbedürfnisse der Arbeitnehmenden ausreichen. Unsere Mitarbeitenden können zudem Vergünstigungen in Form von Einkaufsrabatten in Anspruch nehmen. Das Angebot zum Job-Fahrrad fördert außerdem die Nutzung von emissionsarmen Fortbewegungsmitteln.

Jeder Mitarbeitende hat darüber hinaus, unabhängig von seinem Geschlecht, seiner Herkunft oder Orientierung, unter Berücksichtigung seiner Qualifikation und Erfahrung, die Möglichkeit, mehr Verantwortung zu übernehmen und damit eine höhere Vergütung zu erlangen. Nicht zuletzt orientieren sich generelle Lohnerhöhungen an der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens. Vergütungsdetails werden von der TOPSERV vertraulich behandelt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8 - GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person)

Die TOPSERV ist zu dieser Datenerhebung nicht verpflichtet und verweist auf die Vertraulichkeit und den Datenschutz.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Die hauptsächlich relevanten Stakeholder der TOPSERV-Unternehmensgruppe sind:

- Gesellschafter
- Mitarbeitende
- Kunden
- Lieferanten
- Behörden / Regulatoren
- Finanzinstitute
- Anwohner der jeweiligen Standorte

Das Nachhaltigkeitsmanagement der TOPSERV steht im direkten und ständigen Austausch mit den Gesellschaftern und dem Management der angeschlossenen Unternehmen. Die Entscheidungsfindungen sind weitgehend transparent und die Mitarbeiter werden gehört und regelmäßig informiert. Das geschieht in regelmäßigen Workshops mit dem Management und den Fachabteilungen, Informationsveranstaltungen, Weiterbildungsmaßnahmen, Personalgesprächen oder interne Newsletter. Wie schon dargelegt wurde, haben Mitarbeiter außerdem verschiedene Möglichkeiten jeweilige Anliegen vorzutragen.

Über die Fachabteilungen Einkauf und Vertrieb halten wir kontinuierlich Kontakt zu unseren Kunden und Lieferanten. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unsere Ziele werden nach außen kommuniziert und wir erhalten, z.B. über Produktschulungen unserer Lieferanten, oder durch Erkenntnisse unserer Außendienstmitarbeiter, regelmäßig Einblick in ihr Nachhaltigkeitsengagement.

Infolge der implementierten Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme und den damit einhergehenden Auditierungen halten wir engen Kontakt zu den Regulatoren und auch die Bedürfnisse und Anforderungen der Finanzinstitute und der Anwohner der jeweiligen Standorte werden von uns berücksichtigt.

Produktmessen und Branchentreffen bieten darüber hinaus die Möglichkeit mit Interessengruppen intensiv auszutauschen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9 - GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Ein wertschätzender Umgang mit den Anspruchsgruppen ist für uns von großer Bedeutung, da er dazu beiträgt, dass wir nachhaltiger agieren und besser auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren können. Außerdem führt die Berücksichtigung der jeweiligen Anliegen unserer Stakeholder unmittelbar zu Vertrauen, Zufriedenheit und Bindung.

Anliegen des Managements:

- Einhaltung der ausgegebenen Richtlinien und der geltenden Vorschriften
- Mitarbeit jedes einzelnen an der Realisierung der Unternehmensziele
- Regelmäßige Optimierungsvorschläge aus den einzelnen Fachabteilungen

Anliegen der Mitarbeiter:

- Weitere Investitionen in einige Standorte zur Optimierung von Arbeitsabläufen
- Vereinheitlichung der Software und von Artikelnummern
- Verbesserung der Kommunikations-Ausstattung von Auslieferungsfahrzeugen

Anliegen der Kunden:

- Angaben zum CO₂-Footprint unserer Geschäftsprozesse zur Erstellung der eigenen Treibhausgas-Bilanz
- Erstellung von digitalen Produktkatalogen für nachweislich nachhaltige und zielgruppenorientierte Sortimente (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Hotellerie)
- Ein optimiertes Bestellsystem (Anmerkung: ist schon in der Erprobungsphase!)

Anliegen der Lieferanten:

- Klein- und Mehrfachbestellungen vermeiden, es ist nachhaltiger sortenreine Paletten in größeren Mengen anzuliefern, als mehrmals Kleinbestellungen zu liefern
- Jeder Lieferant hält sein Sortiment für besonders nachhaltig und empfehlenswert und wünscht sich mehr Fokussierung unserer Außendienstmitarbeiter auf diese Produkte

10. Innovations- und Produktmanagement

TOPSERV arbeitet aktuell an einigen innovativen Lösungen, die unseren Kunden zugutekommen.

Modernste E-Business Lösungen

Ein Team aus einem internen IT-Expertenkreis und externen Netzwerkpartnern entwickeln ein optimiertes Bestellsystem, die Order Solution, welche sich aktuell schon in der Erprobungsphase befindet und kurzfristig flächendeckend eingesetzt werden kann. Über diese Software kann z.B. eine Reinigungskraft, sobald das Reinigungsmittel leer ist, es mobil melden oder je nach Autorisierung direkt bestellen. Der Prozess ist transparent, dank der Vernetzung vorhandener Systeme. Es ist uns wichtig die Bestellabwicklungen für unsere Kunden so einfach wie möglich zu gestalten. Das bedeutet, dass wir kontinuierlich auf Basis von Kundenanforderungen und Trends am Markt unsere E-Business Lösungen weiterentwickeln.

TOPSERV E-Business Lösungen basieren auf End-to-End Prozessen. Dadurch können unsere Kunden durch Schnittstellen- sowie Zusatzfunktionalitäten ihre Prozesse von Anfang bis Ende, vom Bestellvorgang bis zum Tätigkeitsprotokoll, abbilden und in neuer Form optimieren. Das System ermöglicht einen direkten Zugriff auf alle bestellrelevanten Informationen und den Einsatz von gelernten Funktionen aus dem klassischen Onlineshop. Zudem eine einfache Anlage und Verwaltung von Mitarbeitenden und der Firmenstruktur. Beispielsweise eine klar strukturierte Vergabe von Rechten auf Basis vordefinierter oder individuellen Berechtigungen. Mühelos können dadurch Freigabe- und Bestellprozesse erteilt werden.

Nachhaltige Produkte

TOPSERV setzt auf innovative und nachhaltige Reinigungsrobotik mit folgenden Vorteilen:

- Vollautonome und stetige Produktivität
- Hohe Flächenleistung mit niedrigem Energieverbrauch
- Selbstständiges Laden, Dosieren und Nachfüllen
- Bis zu 90% weniger Wasserverbrauch

Der Nachhaltige Warenkorb gehört in vielen Onlineshops schon zum Standard. Wir arbeiten gemäß dem Anliegen unserer Kunden, an digitalen Darstellungen und Auswahlmöglichkeiten von besonders nachhaltigen Produkten, um unseren Kunden die eigene nachhaltige Geschäftstätigkeit zu erleichtern. Ein sehr großer Anteil unseres Sortimentes trägt bereits zertifizierte Ökolabel und kann deshalb als besonders nachhaltig eingestuft werden. Unser Ziel ist, dass 100 % unseres Kernsortimentes als besonders nachhaltig eingestuft wird.

Abfallreduzierung und Recycling

An allen Standorten der TOPSERV wird der Müll systematisch getrennt und zur Verwertung abgegeben und darüber hinaus haben wir an einigen Standorten bereits mit einem Partnerunternehmen ein Recyclingsystem implementiert. Wir holen, im Zuge einer Warenlieferung, die restentleerten Leergebinde und Kartonagen (herstellerunabhängig) in kostenlos zur Verfügung gestellten Säcken ab und geben diese an unseren Verwerter weiter. Dieser sorgt dafür, dass die Leergebinde geschreddert und zu neuen Gebinden verarbeitet werden. So kann der Kunde Kosten für die Entsorgung sparen und gleichzeitig können CO₂-Emissionen gesenkt werden.

11 – 20: Nachhaltigkeitsaspekte

11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

In der TOPSERV-Fachhandelsgruppe nutzen wir natürliche Ressourcen verantwortungsvoll. Den größten Anteil am Verbrauch von natürlichen Ressourcen trägt unsere Logistik für die Auslieferung und den Vertrieb unserer Handelswaren per LKW oder Transporter. Hierfür arbeiten wir bereits an kurzfristigen Lösungen, die unseren CO₂-Fußabdruck zukünftig fundamental reduzieren werden, mittels Nutzung von non-fossilen Brennstoffen.

Außerdem werden weitere Ressourcen verbraucht:

- Kraftstoff, wie oben beschrieben, außerdem Außendienst und Geschäftsreisen
- Strom und Gas, zur Ausübung der Geschäftstätigkeit an den einzelnen Standorten
- Verpackungsmaterial für die Auslieferung von Waren, Kartonagen, Kunststoffe, Holz
- Wasser für Sanitäranlagen und Kantinen
- Druckpapier, wird kontinuierlich reduziert im Rahmen der Digitalisierungsmaßnahmen

12. Ressourcenmanagement

Das Ressourcenmanagement ist ein maßgeblicher Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, da wir noch einige Ansatzpunkte sehen unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Obwohl innerhalb der TOPSERV in den vergangenen Jahren diverse Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt wurden, konnten diese nicht ausreichend quantifiziert werden. Für das Jahr 2023 wurde eine Ökobilanz erstellt, die alle Scope 1 + 2 Emissionen enthält, aber bisher nur wenige Scope 3 Emissionen. Zukünftig sollen kontinuierliche Messungen und Optimierungen stattfinden und weitere Scope 3 Emissionen ermittelt werden können.

Darüber hinaus ist uns bewusst, dass unser sehr großes Warensortiment durch den Herstellungsprozess auch einen erheblichen Verbrauch an natürlichen Ressourcen im Gepäck hat. Außerdem werden durch die Nutzung und die Entsorgung der einzelnen Produkte Schadstoffe in die Umwelt abgegeben. Wir werden zukünftig unser gesamtes Warensortiment detailliert nach Nachhaltigkeitskriterien analysieren. Unser Kernsortiment soll möglichst zu 100% aus nachhaltigen Produkten bestehen.

Im Rahmen einer umfassenden Lieferantenbefragung haben wir sowohl allgemeine Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Unternehmen als auch Detailinformationen zu den Produkten abgefragt. Auf Basis der Lieferantenantworten konnte eine tabellarische Auswertung und Bewertung stattfinden, die in der Einkaufsabteilung entsprechend berücksichtigt werden soll. Die Befragung soll regelmäßig stattfinden und optimiert werden.

Folgende Nachhaltigkeitsaspekte wurden abgefragt:

- Sind Umwelt-/Nachhaltigkeits-Zertifikate (z.B. ISO 14001) vorhanden?
- Wurde eine Klimabilanz erstellt?
- Welche THG-Emissionen haben unsere Bestellungen in 2023 bis zur Anlieferung verursacht? (Frage konnte in den meisten Fällen nicht beantwortet werden)
- Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Produkte unter umweltfreundlichen und nachhaltigen Bedingungen hergestellt werden?
- Welche produktbezogenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden ergriffen?
- Wie viele Artikel mit Nachhaltigkeitslabel (z.B. Blauer Engel) wurden in 2023 an Unternehmen der TOPSERV geliefert?
- Wie viel Hygienepapier wurde 2023 geliefert und wie viel davon besteht aus Altpapier?
- Wie viele Abfallsäcke wurden 2023 geliefert und wie viele davon bestehen zu min 80 % aus PCR / PIR?
- Wie viel Reinigungs-, Pflege- und Hygienemittel, mit folgenden Eigenschaften, wurden 2023 geliefert?
 - Einsatz von zertifiziertem Palmöl
 - Kein Mikroplastik
 - Biologisch abbaubar

Auszug aus der Lieferantenbewertung (Unternehmensnamen wurden hier ausgeblendet):

Fragebogen ausgefüllt	CoC	THG-Bilanz	ISO 14001	EMAS / EcoVadis	NH-Bericht / Erklärung	Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Unternehmen	Nachhaltige Produkte im Sortiment	Bewertung	Produkte	
	10%	10%	10%	20%	20%	15%	15%	100%		
Ja	10%	10%	0%	20%	gold	0%	15%	15%	70%	Arbeitsschutz, Hygiene- und Pflegemittel
Nein	0%	0%	0%	0%		0%	0%	15%	15%	Hygienepapier
Ja	0%	0%	10%	20%	silver	20%	15%	15%	80%	Reinigungs- und Desinfektionsmittel
Nein	10%	10%	10%	0%		20%	15%	15%	80%	Inkontinenz-Artikel
Nein	10%	0%	0%	0%		20%	15%	15%	60%	PSA und Reinigungsmittel
Ja	10%	10%	10%	20%		20%	15%	15%	100%	Medizinische Produkte
Ja	10%	0%	10%	0%		0%	15%	0%	35%	Wasch-, Reinigungsmitteln und Kosmetikprodukte
Nein	10%	0%	0%	0%		0%	0%	15%	25%	Ein- und Mehrweghandschuhe
Nein	10%	0%	10%	0%		0%	0%	15%	35%	Waschmittel
Nein	10%	0%	0%	0%		0%	0%	15%	25%	Reinigungsmaschinen und Geräte
Ja	10%	10%	10%	20%	gold	20%	15%	15%	100%	Desinfektions-, Hygiene- und Pflegeprodukte
Ja	10%	10%	10%	20%		20%	15%	15%	100%	Reinigungsprodukte
Ja	10%	10%	10%	20%		20%	15%	15%	100%	Desinfektions-, Hygiene- und Pflegeprodukte
Ja	10%	10%	10%	20%	gold	20%	15%	15%	100%	Abfallsäcke + Ein- und Mehrweghandschuhe
Nein	10%	10%	10%	20%		20%	15%	15%	100%	Hygiene und Pflegeprodukte
Nein	10%	10%	10%	20%		20%	15%	15%	100%	Hygiene und Pflegeprodukte
Ja	10%	10%	10%	20%		20%	15%	15%	100%	Medizin- und Pflegeprodukte
Nein	10%	10%	0%	0%		20%	15%	15%	70%	Hygienepapier
Nein	10%	10%	10%	0%		20%	15%	15%	80%	Inkontinenz-Artikel
Nein	10%	0%	0%	0%		0%	15%	15%	40%	Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Hautschutz
Nein	10%	0%	0%	0%		0%	0%	15%	25%	Verpackungen
Ja	10%	0%	0%	0%		0%	15%	15%	40%	Verpackungsmaterialien und Folienprodukte
Ja	10%	10%	0%	20%	silver	20%	15%	15%	90%	Reinigungsmaschinen und Geräte
Ja	10%	10%	10%	20%	gold	20%	15%	15%	100%	Diverse Produkte
Ja	10%	10%	10%	20%	gold	20%	15%	15%	100%	Hygieneprodukte
Ja	10%	0%	0%	0%		0%	15%	0%	25%	Besen und Bürsten
Nein	10%	0%	0%	0%		20%	15%	15%	60%	Wischbezüge Textilien
Nein	10%	0%	0%	0%		20%	15%	15%	60%	Reinigungsmaschinen
Nein	0%	10%	10%	0%		0%	15%	0%	35%	Waschmittel
Nein	10%	10%	10%	20%	platinum	20%	15%	15%	100%	Reinigungs-, Pflege- oder Desinfektionsmittel
Nein	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	Reinigungsmittel
Ja	10%	10%	10%	20%	silver	20%	15%	15%	100%	Reinigungs- + Hygieneprodukte
Nein	10%	10%	10%	20%		20%	15%	15%	100%	Reinigungs- + Desinfektionsmittel und Zubehör
Nein	10%	10%	10%	0%		0%	0%	15%	45%	Reinigungs- + Desinfektionsmittel
Nein	10%	10%	10%	0%		0%	15%	15%	60%	Arbeitskleidung
Ja	10%	10%	10%	0%		0%	15%	0%	45%	Reinigungs- + Desinfektionsmittel
Nein	0%	10%	0%	0%		20%	15%	15%	60%	Hygienespender
Nein	10%	10%	10%	0%		20%	15%	15%	80%	Medizinische Produkte
Nein	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	Reinigungs- + Hygieneprodukte
Ja	10%	10%	10%	20%	platinum	20%	15%	15%	100%	Reinigungsmittel und Zubehör
Ja	10%	10%	10%	0%		20%	15%	15%	80%	Reinigungsmaschinen
Ja	10%	10%	10%	20%	gold	20%	15%	15%	100%	Lebensmittelverpackungen
Ja	10%	0%	0%	20%		0%	15%	15%	60%	Reinigungs- + Hygieneprodukte
Nein	10%	10%	10%	0%		20%	15%	15%	80%	Reinigungs- + Hygieneprodukte
Ja	10%	10%	10%	0%		20%	15%	15%	80%	Reinigungsmittel und Zubehör
Nein	0%	0%	0%	0%		20%	15%	15%	50%	Reinigungsmaschinen
Nein	10%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	10%	Desinfektionsmittel
Nein	10%	0%	0%	0%		0%	0%	15%	25%	Reinigungstextilien
Nein	10%	10%	10%	0%		0%	15%	15%	60%	Lebensmittelverpackungen
Ja	10%	10%	10%	20%		20%	15%	15%	100%	Hautschutzmittel
Ja	10%	0%	0%	20%	silver	20%	15%	15%	80%	Abfallsäcke
Nein	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	Desinfektionsmittel
Ja	10%	0%	0%	20%	gold	20%	15%	15%	80%	Hautschutz, Boden- und Oberflächenpflege
Ja	0%	0%	0%	20%	bronze	0%	15%	15%	50%	Reinigungsmittel und Zubehör
Ja	10%	10%	10%	20%	bronze	20%	15%	15%	100%	Reinigungstextilien



Auch auf der Kundenseite führen wir, im Rahmen des Qualitätsmanagements, regelmäßige Befragungen durch, die zukünftig auch Nachhaltigkeitsaspekte beinhalten soll. Wir möchten unseren Kunden vorzugsweise nachhaltige Produkte liefern und sie bei der eigenen nachhaltigen Ausrichtung unterstützen.

Da es unser Anliegen ist, den Ressourceneinsatz für unsere Handelswaren und auch die Abgabe von Emissionen und Schadstoffen zu reduzieren, gehen wir verschiedene Wege. Neben den weitreichenden Nachhaltigkeitsmaßnahmen innerhalb der TOPSERV verfolgen wir kontinuierlich auch die Entwicklung bei unseren Lieferanten. Über die oben gezeigte Lieferantenbewertung hinaus analysieren wir auch einzelne Produkte. Im ersten Ansatz wurden die Artikel, mit einem gültigen Nachhaltigkeitslabel identifiziert und in der Datenbank entsprechend gekennzeichnet.

Bisher sind 42 % der in 2023 verkauften Produkte als nachhaltig eingestuft. Unser Ziel liegt aber kurzfristig bei einem Anteil von mehr als 50 % und langfristig weit darüber hinaus. Dabei geht es uns nicht nur um die Vermeidung des Einsatzes von Monokulturen förderndem Palmöl, Microplastik oder des PCR-Anteils in Müllsäcken von mindestens 80 %, sondern auch um Herstellungsprozesse, die Wiederverwendbarkeit von Großgebinden und Recyclingmöglichkeiten.

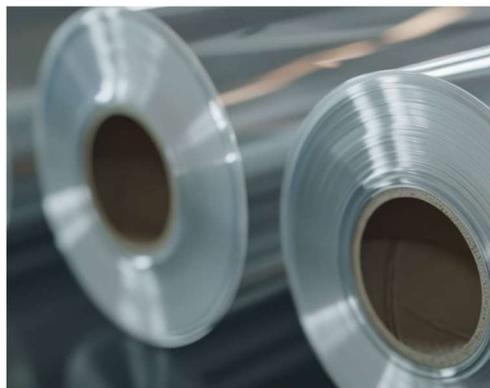
Einige Hersteller von Hygienepapier nutzen ausschließlich Altpapier für ihre Produktion. Manche Eigenschaften dieser Produkte treffen nicht die Anforderungen der Endnutzer. Hier gilt es die Kunden entsprechend zu beraten und diese Hersteller zu fördern. Außerdem möchten wir die Herstellung und den Einsatz von Kunststoffen reduzieren und werden deshalb besonders die Einmalartikel aus Plastik aussortieren. Darüber hinaus nutzen viele Lieferanten bereits Gebinde/Behälter mit einem Anteil von ca. 25-50 % Rezyklat. Heute ist es jedoch möglich Behältnisse mit gleichen Eigenschaften mit einem weit höheren PCR-Anteil herzustellen. Aktuell erlaubt die Gefahrstoffverordnung allerdings noch keine derartigen Behälter und sollte kurzfristig auf den Stand der Technik angepasst werden. Oft sind die Etiketten der Gebinde aus einem anderen Material als der Behälter. Dadurch kann beides nicht zusammen recycelt, sondern muss erst aufwendig getrennt werden. Außerdem sollen für die Etikettenbeschriftung toxin- und schwermetallfreie Druckfarben verwendet werden. Um diese Optimierungen herbeizuführen, sollen Gespräche mit den Lieferanten geführt und ggf. Absprachen mit Mitbewerbern, Verbänden und Politik durchgesetzt werden.

Weiterhin sollen alle Kartonagen für Transportverpackungen und darüber hinaus aus 100 % Altpapier bestehen, wenn möglich wiederverwendet werden und der Altpapiersammlung wieder zugeführt werden können. Das Holz für unsere Mehrwegpaletten soll aus FSC- bzw. PEFC-zertifizierter Forstwirtschaft stammen und die aktuell verwendeten Transportfolien sollen durch umweltfreundlichere Folien, mit großem PCR-Anteil oder aus organischem Material, ersetzt werden. Dafür werden in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten mögliche Lösungen erarbeitet.

Die TOPSERV-Fachhandelsgruppe liefert mehr als 330.000 Paletten im Jahr per LKW aus. Insgesamt werden dafür ca. 50.000 kg Kunststoffolie verwendet, die dann von unseren Kunden entsorgt werden müssen. Wir können davon ausgehen, dass nur ein Teil tatsächlich recycelt wird. Um unseren Verbrauch zu reduzieren und weniger Abfall zu produzieren, testen wir ab November auch wiederverwendbare Transportsicherungen aus strapazierbarer „Zeltplane“, die beim Kunden von unserem Fahrer von der Palette genommen und wieder mit zurückgebracht wird.



An einigen Standorten in Norddeutschland werden aktuell schon Folien mit einem hohen Anteil an Rezyklat für die Transportsicherung getestet. Dabei geht es aber nicht nur um den Rezyklat-Anteil, sondern auch um die Folienstärke, die Stabilität und Vordehnung bzw. Dehnfähigkeit der Folie. Die Prüfung der Folie umfasst auch die Anzahl der benötigten Wicklungen, um eine Transportsicherheit herzustellen und auch die Nachhaltigkeitsaspekte bei der Folien-Produktion. Wenn das optimale Gesamtergebnis gefunden wird, profitieren nicht nur alle Standorte der TOPSERV davon, wir werden die Testergebnisse auch unseren Lieferanten (Scope 3) zur Verfügung stellen.



Ressourcenmanagement innerhalb der TOPSERV

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems ISO 14001, für das die meisten Standorte der TOPSERV zertifiziert sind, erfassen wir regelmäßig einige Ressourcenverbräuche, optimieren kontinuierlich unsere Geschäftsprozesse und die Energieeffizienz und identifizieren mögliche Umweltrisiken zwecks Implementierung von vorbeugenden Maßnahmen und Notfallplänen.

Diese bisher erfassten Umweltaspekte wurden für das Jahr 2023 deutlich erweitert, für jeden Standort ermittelt und verglichen und in einer Gesamt-Ökobilanz für die TOPSERV-Fachhandelsgruppe zusammengestellt. Damit können die Gesamtwerte dargestellt und verglichen werden, aber auch die Effizienz von Maßnahmen für die Gruppe und die einzelnen Standorte ermittelt werden.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 und 12

GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Geschäftspapier und Verpackungsmaterial

Insgesamt wurde ein Gesamtverbrauch von Geschäftspapier und Kartonagen von 141.636 kg erfasst.

Des Weiteren wurden insgesamt 56.964 kg an Folien und anderen Kunststoffmaterialien für die Verpackung und den Transport verbraucht.

Nicht alle Standorte waren in der Lage entsprechende Einzelangaben zu machen.

Zukünftig soll wie folgt unterteilt und mit den Vorjahren verglichen werden:

- Geschäftspapierverbrauch
- Anteil von Recyclingpapier
- Verbrauch an Kartonagen
- Verbrauch an Folien
- Verbrauch an anderen Kunststoffmaterialien



GRI SRS-302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Die zur Berechnung herangezogenen Daten basieren auf den Angaben der einzelnen Standorte und wurden im Rahmen der Treibhausgasbilanzierung erfasst.

- Erdgas 2.804.510 kWh
- Heizöl 407.156 kWh
- Diesel 11.638.901 kWh - 1.187.643 Liter – 147 LKW + Transporter
- Benzin 894.684 kWh - 106.510 Liter – 203 PKW mit Privatnutzung
- Strom 1.944.371 kWh - eingekaufter Strom 70% Ökostrom
- Strom 1.721.709 kWh - selbst erzeugter Strom aus PV und Wind

Gesamtenergieverbrauch 19.411.331 kWh

GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die TOPSERV nutzt heute schon im hohen Maß regenerative Energie in Form von Sonne und Wind. Weitere Anlagen befinden sich in Planung. Darüber hinaus sollen die wenigen Standorte, welche noch den üblichen Strommix in Deutschland von ihren Versorgern beziehen, ausnahmslos mit Ökostrom versorgt werden.

Durch Modernisierungsmaßnahmen an einigen Standorten, z.B. Umrüstung auf LED-Technik, und den Einsatz von Energiesteuerungssystemen, z.B. Bewegungsmelder, Zeitschaltung, sollen weitere Einsparungen stattfinden. Ein Vergleich zu den Vorjahren kann zukünftig erst durchgeführt werden.

GRI SRS-303-3 (2018): Wasserentnahme

Der Wasserverbrauch für 2023 beträgt 7.730 m³

Der Wasserverbrauch der TOPSERV wird als nicht wesentlich eingestuft und wird zu ca. 50 % durch eine moderne Wäscherei in Stotel/Loxstedt begründet und der Rest allein durch den Betrieb der Sanitäreinrichtungen für die Mitarbeiter und die Spülmaschinen und Spülbecken in den Kantinen.

In der Wäscherei in Stotel werden ausschließlich zertifizierte Waschmittel mit ökologischen Inhaltsstoffen des Herstellers Hollu Systemhygiene verwendet. Laut Angaben des Herstellers werden damit keine relevanten Schadstoffe ins Abwasser geleitet. Für einen eventuellen Gefahrstoffunfall existieren Notfallpläne und das entsprechende Equipment, um eine Verunreinigung des Grundwassers zu verhindern.



GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall

Der durch unsere Geschäftstätigkeit entstehende Abfall wird getrennt gesammelt und durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgt bzw. recycelt.

Recyclingabfall 187 t

- Papier und Kartonagen
- Kunststoffe und Metalle

Restmüll 134 t

Gefährlicher Abfall 28 t

Da noch nicht alle Standorte sichere Angaben zur Verfügung stellen konnten, sind diese Werte noch mit geringfügigen Unsicherheiten behaftet.

13. Klimarelevante Emissionen

Da die meisten Standorte der TOPSERV-Fachhandelsgruppe ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem ISO 14001 haben, ist die Bilanzierung von Treibhausgasen nicht neu, sondern wird seit vielen Jahren durchgeführt. Die Datenpunkte für die Bilanzierung wurden für 2023 deutlich erweitert, aber die wesentlichen Emissionen aus der Logistik, Heizenergie und Stromverbrauch werden schon seit einigen Jahren standortbezogen erfasst. Wir erfassen im Wesentlichen alle dem Scope 1+2 zugehörigen THG-Emissionen und nur wenige aus dem Scope 3. Zukünftig sollen erheblich mehr Daten an Emissionen der eingekauften Handelsware gesammelt werden, da diese den größten Teil der Gesamt-Emissionen ausmachen werden.

Wir haben uns schon durch unser Umweltmanagementsystem zur fortlaufenden Verbesserung unserer Umweltleistung verpflichtet und können heute schon auf erfolgreiche Nachhaltigkeitsmaßnahmen zurückblicken.

Nutzung von erneuerbaren Ressourcen

- Durch den Einsatz von großflächigen PV-Anlagen und Windrädern werden aktuell mehr als 1.500 MWh grüner Strom pro Jahr für den Eigenverbrauch erzeugt.
- Weitere PV-Anlagen, mit einer Leistung von 500 MWh pro Jahr sind in der Planung.
- Öko-Strom von externen Anbietern ist an einigen Standorten nahezu CO₂ neutral.
- Diese Maßnahmen führen zu einer jährlichen Ersparnis von 820 t CO₂e.



- Energieeinsparung durch große Tageslichteinlässe, LED-Technik und intelligente Lichtsteuerung.
- Durch den Einsatz von Wärmepumpen können einige Standorte per Fußbodenheizung fast ohne Nutzung externer Energie beheizt werden.
- Diese Maßnahmen führen zu einer weiteren jährlichen Ersparnis von mehr als 550 t CO₂e.



Reduzierung von Emissionen

- Die Fahrzeugflotte besteht zum großen Teil aus Hybrid- und Elektrofahrzeugen
- Versorgung der Elektrofahrzeuge an einigen Standorten mit Solarstrom
- Digitale Tourenplanung zur Optimierung der Lieferrouten
- Flurförderfahrzeuge ausschließlich elektrisch



Reduzierung von Abfall

- Rücknahme- und Recyclingsysteme für Verpackungen
- Reduzierung des Papierverbrauchs durch Digitalisierung von Büro- und Lagerflächen
- Abfalltrennung und Vermeidungsanweisungen

Zur weiteren Reduzierung unseres CO₂-Fußabdruckes distanzieren wir uns klar von „Greenwashing“-Praktiken anhand von erworbenen Fremdzertifikaten. Wir führen eigene Aktivitäten im Umweltschutz durch und unterstützen Projekte, die nachweisbar einen sozialen Nutzen haben, oder bereits entstandene Umweltschäden wieder beseitigen.

- Aufforstung und naturnahe Bewirtschaftung des eigenen 20 ha großen Mischwaldes in Hagen im Bremischen
- Regionale Aufforstprojekte im Biosphärenreservat Bliesgau, Pflanzung von ca. 300 Bäumen mithilfe von Jugendlichen und Mitarbeitern
- Ankauf von Grundstücken zwecks Waldaufforstung, Biotoplanlage und Errichtung von Nisthilfen für Insekten und Vögel durch Jugendliche als gemeinschaftliche Initiative
- Unterstützung von Umweltorganisationen, wie z. B. Ozeankind, zur Durchführung von Clean Ups werden spezielle Produkte, wie z. B. Müllgreifer, Handschuhe, Müllbeutel, etc. kostenlos von uns bereitgestellt
- Finanzierung von Klimaschutzprojekten auf Basis der CO₂-Emissionen der Fahrzeugflotte

Die hier aufgeführten Maßnahmen tragen zum Klimaschutz bei, werden aber in unserer Bilanzierung nicht als CO₂-Kompensation berücksichtigt, da Wälder CO₂ der Atmosphäre entziehen und speichern, aber nicht vernichten können.

THG-Bilanzierung der TOPSERV-Fachhandelsgruppe für das Jahr 2023

Für die Berechnung der CO₂e-Emissionen nutzen wir die aktuellen, durch das Umweltbundesamt herausgegebenen Emissionsfaktoren, welche, bezogen auf den Standort Deutschland, die klimarelevanten THG der einzelnen Energieträger berücksichtigt.

Scope 1 Emissionen

Erdgas	2.805	MWh	685	t CO ₂ e
Heizöl	407	MWh	150	t CO ₂ e
Dieselmotortreibstoff	11.639	MWh	4.050	t CO ₂ e
Benzin	895	MWh	323	t CO ₂ e
Gesamt	15.745	MWh	5.207	t CO₂e

Scope 2 Emissionen

Öko-Strom Einkauf	1.226	MWh	131	t CO ₂ e
Strom-Mix	851	MWh	370	t CO ₂ e
Selbsterzeugter Strom	1.722	MWh	96	t CO ₂ e
Gesamt	3.799	MWh	597	t CO₂e

Resümee

Scope 3 Emissionen

Wie bereits beschrieben konnten noch keine Scope 3 Emissionen sicher erfasst werden. Es ist aber davon auszugehen, dass allein durch Transporte der vorgelagerten Lieferkette mindestens 70-100% der Transportemissionen aus der eigenen Verteilung der Handelsware entstanden sind. Obwohl die einzelnen Transporte nur zum Teil von der TOPSERV initiiert werden, sind die Transportstrecken vom Hersteller zu den TOPSERV-Lägern größer.

Infolge der in den letzten Jahren schon erfolgten Nachhaltigkeitsmaßnahmen kann die TOPSERV-Fachhandelsgruppe bereits für 2023 relativ gute Werte präsentieren. Mit einem Gesamtenergieverbrauch von ca. 20 GW werden 5.800 t CO₂e produziert. Das bedeutet, dass für je 1.000 € Umsatz ein Energiebedarf von 70 kWh benötigt und dabei dann 21,9 kg CO₂e emittiert werden. Diese Werte beziehen sich aktuell nur auf Scope 1 + 2 Daten. Zukünftig sollen auch Scope 3 Daten in der Lieferkette erhoben werden. Trotzdem können die hier dargestellten Werte zukünftig für Vergleiche herangezogen werden.

Die Emissionen sollten grundsätzlich für jeden Energieverbraucher analysiert und möglichst reduziert werden. Wie zuvor schon beschrieben ist die unternehmenseigene Auslieferungslogistik der größte Verursacher von CO₂e-Emissionen. Durch den geplanten Einsatz von umweltschonenden non-fossilem HVO100-Kraftstoff können die Emissionen zukünftig um ca. 75 % reduziert werden. Auf Basis der aktuellen Daten entspricht das einer **Reduzierung um bis zu 3.000 t CO₂e**.

14. Arbeitnehmerrechte

Der Erfolg der TOPSERV entspringt ihrem wichtigsten Gut, dem Team aus derzeit ca. 950 MitarbeiterInnen. Ihre tägliche Leistung und Motivation trägt entscheidend dazu bei, dass die Gruppe jetzt und in Zukunft ein sicheres, vertrauensvolles und modernes Unternehmen ist, welches täglich tausende Menschen mit Reinigungsmitteln, Hygiene- und Pflegeprodukten versorgen kann.

Die MitarbeiterInnen der TOPSERV erleben Wertschätzung auf höchstem Niveau, was sich neben der äußerst freundlichen, respektvollen und fairen Behandlung auch in den verschiedenen Zusatz-Leistungen und -Angeboten für MitarbeiterInnen widerspiegelt.

Alle Mitarbeitenden haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit besonderen Anliegen an die Abteilungs- oder Unternehmensleitung zu wenden und alle Vorgesetzten sind aufgefordert sich, gemäß Verhaltenskodex, vorurteilsfrei, fair, nichtdiskriminierend und auf Augenhöhe mit den jeweiligen Anliegen auseinanderzusetzen.

Infolge der funktionierenden und zertifizierten Qualitäts- und Umweltmanagementprozesse erhalten alle MitarbeiterInnen die für ihren Arbeitsplatz notwendigen Unterweisungen und Schulungen für die Bereiche Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement. Darüber hinaus werden alle MitarbeiterInnen ausdrücklich aufgefordert das vielfältige Weiterbildungsangebot der Unternehmensgruppe zu nutzen.

15. Chancengleichheit

Im Artikel 3 Absatz 3 des deutschen Grundgesetzes heißt es: „Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), auch Antidiskriminierungsgesetz genannt, ist ein deutsches Bundesgesetz, das Benachteiligungen aus Gründen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität verhindern und beseitigen soll (§ 1). Zur Verwirklichung dieses Ziels erhalten die durch das Gesetz geschützten Personen Rechtsansprüche gegen Arbeitgeber oder andere Personen, wenn diese ihnen gegenüber gegen die gesetzlichen Diskriminierungsverbote verstoßen.

In allen Unternehmungen der TOPSERV, ist der Inhalt dieser Gesetze eine Selbstverständlichkeit, Diskriminierung wird innerhalb der TOPSERV in keiner Form geduldet und es ist auch aus der Vergangenheit kein Verstoß gegen diese Gesetze bekannt. Unsere MitarbeiterInnen stammen aus den unterschiedlichsten Nationen und gehören vermutlich auch unterschiedlichen Religionsgemeinschaften an. 36 % der Mitarbeitenden sind weiblich, verteilt in allen Unternehmensebenen. Jede(r), die sich weiter qualifizieren möchte, erhält die Möglichkeit dafür und hat dann die entsprechenden Aufstiegschancen. Alle Mitarbeitenden, inkl. der Führungskräfte, engagieren sich für eine offene Unternehmenskultur und ein Miteinander auf Augenhöhe. Falls es aber doch mal nötig wird, steht das Whistleblowing-Verfahren allen Mitarbeitern offen. Dabei bleiben geäußerte Bedenken ohne negative Konsequenzen für sie.

Die Vergütung der Beschäftigten der TOPSERV basiert auf Fairness, ist leistungsgerecht und wettbewerbsfähig. Sie richtet sich unabhängig vom Geschlecht und anderen Unterscheidungsmerkmalen nach Leistung, Motivation, Aufgabenbereich, Verantwortung, sowie der Erfahrung der Mitarbeitenden. Darüber hinaus erhalten alle ArbeitnehmerInnen weitere Zusatzleistungen und profitieren von Arbeitgeber-Benefits. Um unsere Mitarbeitenden in den verschiedenen Lebenssituationen zu unterstützen, bieten wir, wo es möglich ist, flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten an.

16. Qualifizierung, Mitarbeiterentwicklung, Gesundheitsförderung

Jede(r) neue Mitarbeiter(in) der TOPSERV-Fachhandelsgruppe wird anhand eines für die anzutretende Position ausgearbeiteten Einarbeitungsplanes über mehrere Wochen eingewiesen. Dabei durchlaufen sie auch alle relevanten Abteilungen, um die Kolleginnen, deren Aufgaben und Arbeitsweisen kennenzulernen. Vorderster Teil des Planes ist die Schulung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement. In regelmäßig stattfindenden Mitarbeitergesprächen mit den jeweiligen Führungskräften wird die persönliche Entwicklung der MitarbeiterInnen verfolgt und geplant. Über interne und externe Weiterbildungsangebote erhalten alle MitarbeiterInnen die Möglichkeit sich entsprechend weiter zu qualifizieren. Darüber hinaus sind alle Unternehmungen der TOPSERV auch Ausbildungsbetriebe für verschiedene Berufsrichtungen.

Neben der Fachkompetenz und Motivation ist auch die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen von entscheidender Bedeutung für unseren Erfolg. Im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagements haben wir Gefährdungsbeurteilungen für alle Standorte erstellt und entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen implementiert. Dazu zählen auch Brandschutz- und Notfallmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen. Brandschutzbeauftragte, Ersthelfer und Sicherheitsfachkräfte werden in regelmäßigen Abständen geschult und die erforderliche Sicherheitsausrüstung ist an jedem Standort vorhanden.

Zur Prävention von gesundheitlichen Problemen sind Arbeitsplätze so weit wie möglich ergonomisch gestaltet, es werden arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen angeboten. Darüber hinaus bieten wir vergünstigten Zugang zu Fitnessangeboten und Bike-Leasing an und nicht zuletzt erhalten unsere MitarbeiterInnen an einigen Standorten gesundes Kantinenessen zum Selbstkostenpreis.

Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Beschäftigungsfähigkeit unserer MitarbeiterInnen nachhaltig zu fördern und auf die demografischen Herausforderungen unserer Zeit vorbereitet zu sein. Zu diesem Zweck haben wir eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die langfristige Teilhabe am Arbeitsmarkt sicherzustellen. Hierzu zählen flexible Arbeitszeitmodelle, sowie spezielle Angebote zur Gesundheitsförderung. Insbesondere legen wir Wert auf altersgerechte Arbeitsplätze und -bedingungen, die sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden – unabhängig von ihrer Lebensphase – ihre Fähigkeiten optimal einbringen können.

Darüber hinaus berücksichtigen wir die demografische Entwicklung in unseren Personalplanungen und bieten Fördermaßnahmen für jüngere Mitarbeitende genauso wie Maßnahmen zur aktiven Gestaltung von Karrieren älterer Beschäftigter.

Risiken sehen wir in der zunehmenden Alterung der Belegschaft sowie in der schnellen Veränderung von Technologien und Arbeitsanforderungen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, investieren wir verstärkt in die kontinuierliche Weiterbildung und in Maßnahmen zur Gesundheitsprävention, die ein gesundes und produktives Arbeiten auch im Alter ermöglichen.

Leistungsindikatoren zu Kriterien 14 – 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

- Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen: 0
- Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen: 2
- Anzahl dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen: 48
- die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen: Schnittverletzungen / Prellungen
- Anzahl der gearbeiteten Stunden:
Ein Vollzeit Beschäftigter der TOPSERV-Fachhandelsgruppe arbeitet in der Regel 40 Wochenstunden. Überstunden kommen nur selten vor und werden durch Freizeit abgegolten, oder mit entsprechenden Zuschlägen vergütet. Auf Wunsch werden auch Teilzeitbeschäftigungen angeboten und flexible Arbeitszeiten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

- Arbeitsbedingte Erkrankungen sind in der TOPSERV keine bekannt

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Mitarbeitenden haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit besonderen Anliegen an die Abteilungs- oder Unternehmensleitung zu wenden und alle Vorgesetzten sind aufgefordert sich, gemäß Verhaltenskodex, vorurteilsfrei, fair, nichtdiskriminierend und auf Augenhöhe mit den jeweiligen Anliegen auseinanderzusetzen.

Wie auch durch das implementierte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ISO 9001+14001 gefordert werden alle Mitarbeiter regelmäßig in UVV/Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz-Belangen durch geschulte Fachkräfte unterwiesen.

Die Überprüfung der rechtskonformen Umsetzung der geltenden Vorschriften geschieht durch Auditoren der ASA vierteljährlich und durch TÜV/Dekra jährlich. Die Überprüfung beinhaltet sowohl die Dokumenteneinsicht als auch die Vor-Ort-Begehung aller Standorte und die Befragung der Mitarbeiter, so dass alle Dimensionen der Arbeitssicherheit damit abgedeckt werden.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

Folgende Schulungsmaßnahmen finden regelmäßig statt:

- Umfassende Einarbeitung von neuen Mitarbeitern
- UVV/Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für alle Mitarbeiter
- Brandschutz- und Ersthelfer-Schulung
- ADR / Umgang mit Gefahrstoffen für Fahrer und Lagermitarbeiter
- QM/UM-Schulungen
- Produktschulungen
- Schulungsmaßnahmen entsprechend der Verantwortungsbereiche: IT-Sicherheit, Datenschutz, Vertrieb, Einkauf, Mitarbeiterführung, ...

Eine durchschnittliche Stundenzahl pro Jahr und Angestellten für diese Maßnahmen kann nicht ermittelt werden.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Unsere MitarbeiterInnen stammen aus den unterschiedlichsten Nationen und gehören vermutlich auch unterschiedlichen Religionsgemeinschaften an. Da wir alle MitarbeiterInnen unabhängig vom Geschlecht und anderen Unterscheidungsmerkmalen nur nach Leistung, Motivation, Fachkompetenz und Erfahrung beurteilen, werden keine abweichenden Erhebungen durchgeführt.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Diskriminierungsvorfälle in der TOPSERV: 0

Diskriminierungsvorfälle werden in der TOPSERV-Fachhandelsgruppe nicht geduldet und würden unbedingt zur Kündigung führen.

Alle Mitarbeitenden, inkl. der Führungskräfte, engagieren sich für eine offene Unternehmenskultur und ein Miteinander auf Augenhöhe. Falls es aber doch mal nötig wird, steht das Whistleblowing-Verfahren allen MitarbeiterInnen offen. Dabei bleiben geäußerte Bedenken ohne negative Konsequenzen für sie.

17. Menschenrechte

Mit der Unterzeichnung des UN Global Compact hat die TOPSERV-Fachhandelsgruppe sich verpflichtet, die 10 Prinzipien in ihre Unternehmensstrategie, -kultur und das Tagesgeschäft zu integrieren und sich an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Development Goals, fördern. Die TOPSERV kommuniziert dieses Engagement klar gegenüber ihren Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit.

Die Menschenrechte, insbesondere die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit und Kinderarbeit, sowie das Anti-Diskriminierungsgebot sind und waren auch in der Vergangenheit zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie aller in der TOPSERV zusammengeschlossen Unternehmen.

Unsere Verhaltenskodexe für Mitarbeiter und Lieferanten bilden eine verbindliche Basis für die Verpflichtung zur Einhaltung der Menschenrechte. Über die bereits beschriebenen Maßnahmen, welche auch im Rahmen unserer Managementsysteme schon angewandt und auch überprüft werden, stellen wir innerhalb der TOPSERV sicher, dass derartige Vorfälle ausbleiben bzw. ggf. gemeldet werden.

Innerhalb der Lieferkette haben wir unsere bisherigen Lieferanten aufgefordert unseren Verhaltenskodex zu unterschreiben und möglichst dem UN Global Compact beizutreten. Darüber hinaus wurden die wichtigsten 70 Lieferanten bereits gemäß Nachhaltigkeitskriterien bewertet. Bevor Geschäftsbeziehungen mit neuen Lieferanten aufgenommen werden, muss zukünftig der unterschriebene Verhaltenskodex vorliegen. Nur sehr wenige der Bestands-Lieferanten haben den Kodex nicht unterzeichnet, diese werden einer erneuten Revision unterzogen und ggf. nicht mehr berücksichtigt.

Aktuell sind uns keine Vorfälle von Missachtung von Menschenrechten bei unseren Lieferanten bekannt. Wir werden kurzfristig nach entsprechenden Möglichkeiten suchen bzw. Maßnahmen erarbeiten, dieses besser prüfen zu können. Darüber hinaus werden wir eine Risikoanalyse anhand unserer Produkte anfertigen, um Inhaltsstoffe bzw. Materialien und Mineralien zu identifizieren, die Konfliktpotential mit sich führen und eine genauere Überprüfung Ihrer Herkunft verlangen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge

Es wurden keine Investitionsvereinbarungen abgeschlossen.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde

Die TOPSERV hat bisher noch keine vor Ort Überprüfungen von Lieferanten durchgeführt. Die Verpflichtung erfolgte bisher auf Basis des Verhaltenskodexes und der Lieferantenbewertung.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden

- S. Lieferantenbewertung

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Bisher sind uns keine Vorfälle oder Misstände innerhalb unserer Lieferkette bekannt.

18. Gemeinwesen

Die Devise der TOPSERV-Fachhandelsgruppe lautet: „Bundesweit regional“ und bedeutet, dass wir infolge unserer flächendeckenden Präsenz, mit 23 Standorten in Deutschland, in vielen Regionen zu Hause sind.

Wie schon in Kapitel 13 beschrieben wurde, führen wir eigene Aktivitäten im Umweltschutz durch und unterstützen Projekte, die nachweisbar einen sozialen Nutzen haben, oder bereits entstandene Umweltschäden wieder beseitigen.

Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Konzepte zur Müllvermeidung und Recycling an den einzelnen Standorten und gelten in den einzelnen Regionen ausnahmslos als beliebte und sichere Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe.

Neben diversen kleineren Unterstützungen durch Hilfs- und Sachspenden an Hilfsorganisationen, Tafeln, Pflegeeinrichtungen, werden u.a. noch folgende Organisationen finanziell unterstützt:

- Feuerwehr Geesthacht
- Eisbären Bremerhaven (Basketball)
- Fishtown Pinguins (Eishockey)
- Tante EMMA Rodgau – Lebensmittel für Bedürftige
- Diverse regionale Sportvereine (Nachwuchsförderung)
- BRK Altstadtspark, Bayreuth
- Regens-Wagner Burgkunstadt
- Caritas-Einrichtungen gGmbH
- Kinderonkologie – Erlangen
- Der Puckenhof e.V.
- Lebenshilfe für Behinderte, Schweinfurt
- Diakonie Bamberg/Forchheim, Seniorenzentrum Martin-Luther, 91346 Wiesenttal
- Diakoneo – Frühstück für Bedürftige
- Rummelsberger Anstalten

- Bürgerstiftung Markt Schwanstetten
- Hauptkirche St. Michaelis – Michel – Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder
- Uni-Klinik Schleswig-Holstein – Charity-Projekte
- DGzRS
- Lionsclub – Adventskalender
- ESC Geestemünde – Regenjacken
- Gemeinde Loxstedt
- Wirtschaftsjuvenoren

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Im Jahr 2023 wurde von den Unternehmen der TOPSERV-Fachhandelsgruppe ein Gesamtumsatz von 265 M€ erzielt werden. Die Daten über die Ausschüttungsquoten der Einzelunternehmungen werden hier nicht veröffentlicht.

19. Politische Einflussnahme

Die Unternehmen der TOPSERV üben keinen direkten Einfluss auf die Politik oder Gesetzgebungsverfahren aus, leisten keine Parteispenden oder Zuwendungen an politische Institutionen und es existieren auch keinerlei Einträge in etwaige Lobbylisten.

Lediglich über die Mitgliedschaft in Kammern und Verbänden und der aktiven Mitarbeit an deren Ausrichtung und Tätigkeiten sind Möglichkeiten zur Gestaltung des regionalen Umfeldes eventuell möglich:

- UN Global Compact
- IHK's der jeweiligen Standorte
- Arbeitgeberverband
- Regionale Handels- und Wirtschaftsverbände
- Unternehmernetzwerke

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Hier kann nichts berichtet werden.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Die Einhaltung von geltenden Gesetzen, Regelungen und Vorgaben ist für uns selbstverständlich. Als Mitglied im United Nations Global Compact haben wir uns darüber hinaus verpflichtet auf Grundlage der 10 Prinzipien verantwortungsvoll zu handeln.

Durch unser implementiertes und zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagement-System erfolgen regelmäßige Überwachungen durch externe Auditoren und interne Management-Beauftragte, die direkt an die jeweilige Geschäftsführung berichten. Zusätzlich werden die einzelnen Standorte und Unternehmen der TOPSERV durch Arbeitssicherheitsbeauftragte, Berufsgenossenschaft, Versicherungsträger, Datenschutzbeauftragte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer konsultiert und überprüft.

Sensibilisiert werden alle MitarbeiterInnen durch unseren internen Verhaltenskodex und entsprechende Hinweise am „Schwarzen Brett“. Zukünftig sollen alle Führungskräfte und Beauftragte, sowie die Mitarbeiter mit Kunden- oder Lieferantenkontakt zum Thema Compliance und Korruption geschult werden, obwohl bisher keine Regelverstöße oder Verdachtsfälle bekannt wurden.

Die Basis für unser Risikomanagement und für die Nachweiserbringung hinsichtlich der Überwachung von Anforderungen des Gesetzgebers, bildet unser Rechtskataster, welches wir durch ein externes zertifiziertes Institut für alle Standorte erstellen lassen. Verantwortlich für die Umsetzung der jeweiligen Anforderungen sind die Geschäftsführungen der einzelnen Standorte und Unternehmen der TOPSERV.

Für die Rechtskonformität unserer Handelswaren sind in der Regel die Hersteller verantwortlich. Zusätzlich werden neue Produkte durch die jeweiligen Verantwortlichen aus dem Einkauf überprüft. Relevante Gefahrenhinweise zur Lagerung, Transport und zum Umgang mit den jeweiligen Produkten werden ausgewiesen und beachtet. Für Eigenmarken und Handelswaren aus Nicht-EU-Ländern tragen die Unternehmen der TOPSERV als Inverkehrbringer die Verantwortung. Die Spezifikationen, Überprüfungen und Freigaben dieser Produkte erfolgen über interne und externe Anwendungstechniker / Chemiker.

Mit den beschriebenen Maßnahmen gehen wir davon aus, etwaige Risiken im Bereich Gesetzes- und Richtlinienkonformität minimiert zu haben. Im Rahmen Unsers Qualitäts- und Umweltmanagement-Systems werden weiterhin fortlaufende Risikoanalysen durchgeführt und, wie oben beschrieben, geprüft.

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Bisher sind keine Regelverstöße bekannt und es wurden keine Untersuchungen eingeleitet.



DIE 10 PRINZIPIEN des United Nations Global Compact

MENSCHENRECHTE
& ARBEITSNORMEN

UMWELT
& KLIMA

KORRUPTIONS-
PRÄVENTION

- 1 Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 2 Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
- 3 Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 4 Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- 5 Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 6 Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
- 7 Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 8 Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 9 Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
- 10 Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.



Wir werden die Auswirkungen unserer unternehmerischen Tätigkeiten auf die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele ständig optimieren.

Das ist zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie!

Wir sind die TOPSERV-Fachhandelsgruppe



Topserv Service GmbH

In der Lach 6a

66271 Kleinblittersdorf

Nachhaltigkeitsmanagement

Axel Mühlhausen

E-Mail: axel.muehlhausen@topserv.de